

Zeitplan BNE-D

Gletschertour ins Welterbe (Riederalp)

ZEIT	PROGRAMM
	<i>Anreise nach Mörel</i>
08.33	Treffpunkt Talstation Mörel
08.39 - 08.50	<i>Mörel – Riederalp, Mitte (Seilbahn)</i>
09.15	Treffpunkt Bergführer Moosfluhbahn Talstation
ab 09.15	geführte Gletschertour durch Bergführer mit Picknick-Pause und thematischen Inputs zu: Aletschgletscher, Tiere und Pflanzen, Kultur, Alpwirtschaft, Tourismus und Klimawandel
16.39 – 16.51	<i>Riederalp Mitte – Mörel (Seilbahn)</i> <i>Rückreise ab Mörel</i>

Wanderung:

Über die Moosfluh gelangen wir zu den Katzenlöchern und zum Grossen Aletschgletscher. Unterwegs finden wir bereits erste Spuren des Gletschers, wie die Moräne vor 11 700 Jahren oder 1859/1860. Richtig spannend wird es auf dem Gletscher. Bereits die ersten Schritte auf der Elefantenhaut des Eisriesen verursacht ein leises Kribbeln auf der Haut. Die Schritte werden aber bald einmal sicherer und die Spannung wächst, wird der Bergführer durch dieses Spaltenlabyrinth einen Weg finden? Ruhig geht dieser seinen Weg und erklärt uns die verschiedenen Gletscherphänomene, wie etwa Gletschertische, Sandkegel, Schmelzbäche, oder wo verschwindet das viele Schmelzwasser in diesen gewaltigen Strudellöchern. Woher kommt überhaupt das Eis? Bewegt sich das Eis? Wo wird der Gletscher in fünfzig Jahren sein? Wie entstehen denn die Moränen? Warum weht bei schönem Wetter immer ein kalter Wind? Leben auf dem Gletscher auch Tiere?

Zur An- und Rückreise:

Die Kosten und Reservierung für die An-/Rückreise bis *Riederalp, Mitte* werden nicht von uns übernommen. Die Bergbahn von der Riederalp auf die Moosfluh ist im Angebot inbegriffen.

Ausrüstung, Verpflegung und Getränke:

Wander- oder Trekkingschuhe, Regenschutz, lange Hosen auf dem Gletscher, Jacke, Mütze, Sonnenschutz, Sonnenbrille, Handschuhe, evtl. ein Wanderstock, Lunch für unterwegs, ca. einen Liter zu trinken. Unsere Gäste werden mit kleinen Steigeisen ausgerüstet, und so besteht auch bei wenig Sonne oder leichtem Regen absolut kein Risiko für die SchülerInnen. Die Tour auf dem Gletscher wird durch einen Bergführer begleitet. Es sind keine gebirgstechischen Erfahrungen notwendig. Zudem bitte wir die Lehrperson eine Notfallapotheke (inkl. Mückenschutz und Anti-Zecken Spray) einzupacken.

Dauer:

Die Tour dauert inkl. Pausen und Erklärungen in etwa sieben Stunden.